

Schönenwegen

Schulort:	Schönenwegen	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	St. Gallen	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	St. Gallen
		Kirchgemeinde 1799:	Bruggen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 246-246v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1744: Schönenwegen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1744].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schönenwegen (Niedere Schule, katholisch)				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	auf schönen wegen in Stbzl. ein einzelneß Hauß, Es ist eine eigene Gemeinde
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Straubenzell — zur Kirch genen Bruggen unter Agent Künzly
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	gegen St Görgen 1/2 St gegen die Stadt. 1/4 St gegen Romonten 1/4. gegen Kräzern Bruck 1/2 St.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Hofstetten circa 1/2. keinen. Vonwil 1/4 St. Kinder. 1. Burg. 3. Falckenberg 1/4 St. 5. Bruggen Feld. 1. Bruggen 1/4 8. Haggen 1/2 3. Lachen u. Schönen wegen u Ober
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Straß circa 10. 1/4 Stund
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Bruggen, 1/4. St. Georg. 1/2 St. St. Fieden 1. Std.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Unterricht ganz wie Zu St Fieden
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Wahl wie bey St Fiden.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Johan Jacob Künzle.
III.11.d	Wo ist er her?	von Strauben Zell.
III.11.e	Wie alt?	36 Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	verheyrathet ohne Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	im zwanzigsten Jahr seit 1779.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	im Schulwesen erzogen worden.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	nichts Heümeßer Posten und etwas Güter
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	besuchen die Schul circa 30. im Sommer u win winter gleich circa 20 Knaben u 10
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Mägden vid, St. Fieden.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja.
IV.13.b	Wie stark ist er?	circa fl. 5000. stehen unter Aufsicht der Gemmeinde Vorsteher
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	aus dem Zinß dieses Fonds.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Ein besonderer Fond.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja. von Beysäß. wöchentlich 2 xr. fl. 110. 15 xr. Schulgeld fl. 12 betr. circa fl. 12. Vorschriften 1 a 12 xr. Rechnung 1 Stunde des tags wochentlich 6 xr. Namenbüchle u Hofz. 3-4 xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[Seite 2] Alt & baufällig gehort der Gemeind
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Strauben Zell, Schul und wohnstuben eins
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	beantwt.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die gemeinden
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Oben beantwortet
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Jst willig und bereit gute Vorschläge und Verbeßerungen anzunehmen und aus Zuführen wenn er hiezu angeleitet wird, beklagt sich wegen geringem Lohn indem er wenn schon nicht Zu Viel Schüler, doch in Betracht seiner Versäumniß Zu schlecht besoldet sey

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 246-246v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 28.01.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1744BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_246-246v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Schönenwegen				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Ortskategorie		Distrikt 1799	St. Gallen	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	St. Gallen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Bruggen	Gemeinde 2015	St. Gallen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	743795				
Geo. Länge	253435				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schönenwegen (ID: 2344)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	20
Mädchen	10	10
Kinder	30	30
Kinder pro Jahr	30	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4425)

Name: Künzle
Vorname: Johann Jacob

Weitere Informationen

Alter: 36
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 0
Weitere Verrichtungen? Ja
Beschreibung: Anderes: Heuzehnteintreiber

Herkunft: Straubenzell
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 20 Jahren
Erstberuf: Lehreranlehre
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit
Anderes